

ANTRAG

der Abgeordneten Schuster und Gruber

gemäß § 34 LGO

zum Antrag LT-749/A-3/80-2015 betreffend Abschaffung der „Auslaufannuitäten“ bei Genossenschaftsobjekten

§ 14 Abs. 7a WGG bildet die Rechtsgrundlage für die Vorschreibung der „Auslaufannuitäten“. Nach vollständiger Tilgung von Fremdmitteln und öffentlichen Darlehen kann eine gemeinnützige Bauvereinigung ein Nutzungsentgelt, das dem burgenländischen Richtwert abzüglich 30 % entspricht, einheben. Derzeit beträgt dieser Wert € 3,44 pro Quadratmeter. Diese reduzierte Miete ist 5 Jahre lang der Instandhaltungsrücklage zuzuführen, da für ältere Objekte ein erhöhter Instandhaltungsaufwand besteht.

Mit der WGG Novelle, BGBl I 157/2015 wurde § 14 Abs. 7a WGG novelliert. Ab 1. Juli 2016 wird festgelegt, dass das Wiedervermietungsentgelt ausfinanzierter Wohnungen mit 1,75 €/m², zuzüglich eines Erhaltungs- und Verbesserungsbeitrages von aktuell 1,71 €/m², begrenzt wird.

Die Mittel, die der GBV zufließen, sind gesetzeskonform für die Wohnungswirtschaft zu verwenden und stellen ein wesentliches Element im wohnungspolitischen Generationenausgleich dar.

Grundsätzlich ist zu bedenken, dass sich der Mieter einer gemeinnützigen Wohnung aufgrund seiner persönlichen Situation für Miete entschieden hat. Durch unbefristete Mietverträge besteht Rechtssicherheit. Für die Eigentumsbildung stehen der Kauf einer Eigentumswohnung oder vor allem die Miet-/Kaufoption offen.

Diese Wohnungen werden von den Nutzern in der Regel langfristig genutzt.

Bei Mietwohnungen gibt es eine höhere Fluktuation. Es ist daher nicht verständlich, weshalb die Zahlungen der Vormieter für nachfolgende Mieter eine Wohnung mietfrei stellen sollten. Gerade die sozial verträgliche Miete von € 3,44 bzw. € 3,46/m² schafft großes Potenzial dringend benötigten leistbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

Die Gefertigten stellen daher folgenden

A n t r a g :

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„Der Antrag LT-749/A-3/80-2015 betreffend Abschaffung der „Auslaufannuitäten“ bei Genossenschaftsobjekten wird abgelehnt.“